



Kirchbau in der Nazizeit



Wer hätte das gedacht, dass während der Naziherrschaft in Deutschland mehr als eintausend Kirchenneubauten, Kirchenumgestaltungen und neue Gemeindehäuser entstanden? Dies ist auch für Fachleute das überraschende Ergebnis einer Untersuchung des Berliner Forums. Damit ist die verbreitete Ansicht widerlegt, in der NS-Zeit sei der Kirchbau zum Erliegen gekommen. Unsere Wichernkirche gehört zu den sechs Kirchen in der Braunschweiger Landeskirche, die noch 1940 fertig gestellt wurden. Die Entstehungsgeschichte unserer Kirche, das Bestreben der Nazis, sie an den Rand der Siedlung aus dem Zentrum am Saarplatz zu verbannen und das Verhandlungsgeschick der Kirche, dies zu verhindern, freilich mit dem Verzicht auf einen großen Kirchturm, das ist eine spannende Geschichte. Am **7. Juni** kann man im Anschluss an den Gottesdienst mehr darüber hören.

Einen umfassenden Gesamtüberblick über das Thema „Kirchbau im Nationalsozialismus“ bietet die Ausstellung des Berliner Forums, die vom 28. Mai bis 30. Juni in der Brüdernkirche unter dem Titel „Christenkreuz und Hakenkreuz“ gezeigt wird. Führungen durch die Ausstellung, Vorträge und Diskussionen werden angeboten, eine einmalige Gelegenheit, sich fundiert zu informieren.

Detlef Quandt

Lichterkette

Endlich mehr Licht in das Dunkel um die Vorgänge im Atommülllager Asse II zu bringen, das war die Forderung von mehr als 15000 Menschen, die sich am 26. Februar trotz stürmischen Wetters an der Lichterkette beteiligten. Aus unserer Gemeinde nahmen etwa 40 Personen teil. Stark vertreten waren die Pfadfinder vom Stamm Johann Hinrich Wichern. Mascherode war unser Einsatzort, an dem wir unsern Protest, unsere Ängste und Forderungen öffentlich machen konnten.

Detlef Quandt



Kindergarten bedankt sich!

Für unsere diesjährige Faschingsfeier erhielten wir vom Einkaufszentrum Görge einen großen Wagen mit Getränken, Keksen und Knabberartikeln. Diese Köstlichkeiten gehören nicht zu unseren täglichen Speisen und waren deshalb etwas ganz Besonderes für unsere Kinder. Unser diesjähriges Faschingsthema hieß "Unterwasserwelt", und unsere kleinen Haifische konnten lange an den Köstlichkeiten knabbern. Wir möchten uns ganz herzlich für diese Spende bedanken.

Regina Neuhof-Hartwich